

## TAGESMÜTTER-BETREUUNG THEMA BEI CDA

### CDA und Kolping setzen politische Sonntagsgespräche fort

**Dülmen.** Mit dem Thema „Kindertagespflege – die etwas andere Betreuungsform zu Krippe und Kita“ setzten der Stadtverband der Christlich-Demokratischen Arbeitnehmerschaft (CDA) und die Kolpingfamilie Dülmen ihre Reihe der „Politischen Sonntagsgespräche“ im Kolpinghaus Dülmen fort. Der Einladung der CDU-Sozialexperten folgten rund 30 Bürgerinnen und Bürger.



Kindertagespflege war das Thema einer gemeinsamen Gesprächsrunde von Kolping und CDA.

Zunächst wurde den Anwesenden in einem Kurzfilm die Institution der Kindertagespflege erläutert. In einem sich anschließenden Fachvortrag referierten Sabine Skirde vom Sozialdienst Katholischer Frauen Dülmen sowie Cornelia Werner und Edith Wegmann als Vertreterinnen des Tagesmütter Netzwerkes Dülmen über die Institution der Kindertagespflege in Dülmen. Werner und Wegmann machten zu Beginn der Veranstaltung deutlich, dass mit rund 50 Tagesmüttern die Stadt Dülmen schon einen beachtlichen Bestand an Betreuungskräften in der Kindertagespflege habe. Aufgrund von Prognosen werde aber deutlich, dass die Anzahl der durch Tagesmütter zu betreuenden Kinder in den nächsten Jahren auch weiter steige. Eine Tagesmutter darf bei bis zu 8 Betreuungsverhältnissen höchstens 5 Kinder gleichzeitig betreuen. Viele Eltern wünschen diese Betreuungsform, die gerade für die Kleinsten im Alter von 0 bis 3 Jahren durch ein familienähnliches und überschaubares Umfeld den Bedürfnissen dieser Altersstufe gerecht wird. Auch wenn von Seiten der Stadt Dülmen eine sehr gute Rate an Kindergartenplätzen vorgehalten wird, wird es immer wieder Eltern geben, die noch flexiblere Betreuungszeiten brauchen und die darauf bezogen mit einer flexiblen Tagesmutter eine schnelle und einfache Absprache treffen können.

Von Seiten der Politik wünschten sich die Vertreterinnen der Tagesmütter eine auskömmlichere Finanzierung und insbesondere von der

Bundespolitik eine deutliche Verbesserung der steuerlichen Rahmenbedingungen (z.B. Anhebung der Betriebskostenpauschale, die seit 2009 bei 1,88€ liegt und nur auf 40 Stunden abgerechnet werden darf, wobei Betreuungszeiten über 40 Stunden keine Seltenheit sind). Ein ganz besonderes Manko sei die Situation der Tagesmütter im Krankheitsfall: Zum einen sind im SGB VIII § 23 Vertretungsregelungen gesetzlich festgelegt, erweisen sich zum anderen aber in der Praxis ohne eine sichere „Vertretungskraft“ als schwierig, da jede Tagesmutter schon ihre eigenen 5 Tageskinder betreut und somit keine „Vertretungskinder“ zusätzlich betreuen darf. Auch die rechtliche Stellung bei den Krankenkassen ist verbesserungsbedürftig, da Tagespflegepersonen hier als „nebenberuflich selbstständig“ gelten und keinen Anspruch auf Zahlung eines Krankengeldes haben. Des Weiteren werden zwar Investitionen bei der Schaffung von bis zu 5 Tagespflegeplätzen gewährt, wobei aber berücksichtigt werden muss, dass Tagesmütter auch einen hohen Verschleiß an ihrer Ausstattung, Wohnung usw. haben, deren Erneuerung zu eigenen Lasten geht. Ein Betreuungssatz von derzeit 5€ könne dieser Arbeit an der Gesellschaft nicht mehr gerecht werden.

CDA-Stadtverbandsvorsitzender Roland Hericks nahm diese Anregungen auf und machte klar, dass die Anliegen an die entsprechenden Vertreter in Bund, Land und der Kommune Dülmen weitergeleitet würden. Das CDA-Mitglied Claus Joachimczak machte abschließend deutlich, dass trotz eines vergleichsweise sehr guten Kitaausbaus in Dülmen eine gesunde Struktur an Tagesmüttern unerlässlich sei, um Eltern mit dem Angebot dieser flexiblen, fachgerechten und familiennahen Betreuungsform weiterhin gut zu unterstützen. Es sei von daher nur recht und billig, dass hier auch für eine adäquate Finanzausstattung zu sorgen sei. Alle Beteiligten lobten die Institution der Tagesmütter Dülmen als ein Vorbild bürgerschaftlichen Engagements. ■



*Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,*

mit dem Motto „CDA – Mitten in Dülmen. Christlich-Soziale. Mitten in der CDU.“ setzen wir die Herausgabe unseres Newsletters fort.

Als CDA sind wir die Vertretung der Arbeitnehmerschaft in der Mitte der CDU. Mit unserem christlichen Verständnis stellen wir unsere Anliegen und Vorstellungen immer wieder in den Mittelpunkt – in die Mitte der Dülmener Diskussion. Gemeinsam wollen wir die zukünftige Entwicklung in Dülmen begleiten und weiterhin verbessern.

Mit unserem CDA-Newsletter werden wir Sie/Euch auch weiterhin über unseren Einsatz für die Arbeitnehmerschaft und in Sozialen Themenbereichen in Dülmen und dem Kreis Coesfeld informieren.

Weitere Informationen über die CDA Dülmen und die CDA des Kreises Coesfeld können Sie/können Ihr auf unserer Homepage [www.cda-coe.de](http://www.cda-coe.de) erhalten.

Mit kollegialen Grüßen

**Roland Hericks**  
Vorsitzender der CDA Dülmen

## TERMINE

### CDU NORDRHEIN-WESTFALEN

#### 39. Landesparteitag

Samstag, 1. April 2017, 10:00 Uhr  
Halle Münsterland  
Albersloher Weg 32  
48155 Münster

### CDU IM KREIS COESFELD & CDU SENDEN

#### Besuch von Bundesminister Peter Altmaier

Sonntag, 9. April 2017, 17:00 Uhr  
Steverhalle  
Bulderner Straße 15  
48308 Senden

### CDA NORDRHEIN-WESTFALEN

#### 32. Landestagung mit Vorstands- und Delegiertenwahlen

Samstag, 29. April 2017, 9:00 Uhr  
Altes Stahlwerk  
Rosendorfer Straße 134  
40233 Düsseldorf

## PERSONEN



**Essen.** Beim letzten CDU-Bundesparteitag ist unser Kollege **WERNER JOSTMEIER MDL** wieder in den Vorstand der Europäischen Volkspartei gewählt worden. Mit einstimmigem Votum bestätigten die Delegierten ihn für die nächsten zwei Jahre im Amt. Ebenfalls in den Vorstand entsandt wurde u.a. unser EUCDA-Präsident **ELMAR BROK MDEP**. Die CDA Dülmen gratuliert herzlich zur Wahl! ■



Auf das Wahljahr stimmte sich die CDA Dülmen bei der Jahreshauptversammlung ein.

## ROLAND HERICKS BLEIBT VORSITZENDER

### CDA bestätigt Vorstand im Amt und stimmt sich auf Bundestagswahl ein

**Dülmen.** Die Jahreshauptversammlung der CDA Dülmen stand ganz im Zeichen der Vorstandswahlen. Zu Beginn der Sitzung legte der CDA-Vorsitzende Roland Hericks den Rechenschaftsbericht ab und erklärte, dass die CDA Dülmen eine positive Bilanz aufzuweisen und einen erfreulichen Mitgliederzuwachs zu verzeichnen habe. In den Veranstaltungen habe man nicht nur wichtige aktuelle soziale und Arbeitnehmerthemen aufgegriffen, sondern war auch bei den Kollegen vor Ort. Auch in den nächsten Jahren gelte weiterhin das Motto: „Der Mensch steht im Mittelpunkt“.

Bei den sich anschließenden Wahlen wurden Roland Hericks als Stadtverbandsvorsitzender, Bernd Wiesel als sein Stellvertreter, Claus Joachimczak als Pressesprecher, Monika Willimzig als Schriftführerin sowie Jan Willimzig als Medienreferent in den geschäftsführenden Vorstand gewählt. Als Beisitzer wurden Brigitte Albrink, Hubert Balster, Günter David, Yvonne David, Dietmar Hericks, Gabriele Osterkamp, Karl Schönhaus und Dieter Voß einstimmig im Amt bestätigt. Neu in den Vorstand wurde Stephan Dweir gewählt. Mit Josef Meiers beendete ein erfahrenes Vorstandsmitglied seine Arbeit. Der gesamte Verband sprach ihm die Hochachtung für seine geleisteten Dienste und die Zusammenarbeit aus. Im Hinblick auf die Bundestagswahl konnte der CDA-Vorstand den CDU-Bundestagskandidaten, Marc Henrichmann, begrüßen. Dieser erläuterte den CDU-Sozialexperten seine Schwerpunkte bei der kommenden Bundestagswahl. Vor dem Hintergrund der Ereignisse in Berlin und der schlimmen Ereignisse in Köln sei die innere Sicherheit eines der zentralen

Themen, die angegangen werden müssen. Der Rechtsstaat müsse durch geeignete Maßnahmen wieder in die Lage versetzt werden, sein Gewaltmonopol durchzusetzen. Hierbei sei aber auch eine weiterhin geordnete Flüchtlingspolitik erforderlich, so Henrichmann. Im Bereich des Arbeitsmarktes müsse es zu einem ausgewogeneren Verhältnis zwischen Arbeitnehmern und Arbeitgebern kommen. Es gehe nicht an, dass die Gewinnmaximierung auf der einen Seite zu steigender Überlastung der Arbeitnehmer führe und gesundheitliche Erkrankungen wie z.B. Burnout dann die Folge seien. Es sei an der Zeit, wieder eine Gleichgewichtung herbeizuführen. Gleichzeitig müsse unbeirrt am Abbau so genannter prekärer Arbeitsverhältnisse gearbeitet werden. Gerade hier sei in der CDU in der letzten Legislaturperiode viel geschehen und müsste dauerhaft fortgesetzt werden. Der CDA-Vorsitzende Roland Hericks bedankte sich im Namen seines Verbandes für die aufschlussreichen Ausführungen und sagte dem Bundestagskandidaten die volle Unterstützung zu. ■

## IMPRESSUM

**Herausgeber**  
CDA Dülmen  
Am Wasserturm 11  
48249 Dülmen  
Telefon: +49 2594 87718  
roland.hericks@cdu-duelmen.de  
www.cdu-duelmen.de

**Redaktion**  
Roland Hericks (v.i.S.d.P.), Claus Joachimczak, Karl Schönhaus, Jan Willimzig

**Gestaltung**  
Jan Willimzig

**Fotografie/Bildbearbeitung**  
Dieter Voß, Jan Willimzig

Die Ausgaben erscheinen in unregelmäßigen Abständen für alle CDA/CDU-Mitglieder in Dülmen. Sie können unter [www.cda-coe.de](http://www.cda-coe.de)

und [www.cdu-duelmen.de](http://www.cdu-duelmen.de) heruntergeladen werden.

Namensartikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.